

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksache 16/13187 –**

Anpassung des Einsatzgebietes für die Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der EU-geführten Operation Atalanta zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias

A. Problem

Das Mandatsgebiet der von der Europäischen Union geführten Operation Atalanta zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias umfasst nach der vom Rat der EU verabschiedeten Gemeinsamen Aktion vom 10. November 2008 ein Seegebiet von 500 Seemeilen vor der Küste Somalias und der Nachbarländer. Die Beteiligung deutscher bewaffneter Streitkräfte erfolgt auf Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 19. Dezember 2008.

Unlängst haben die Piraten ihre Aktivitäten verlagert und vermehrt Schiffe innerhalb der Gewässer um die Seychellen angegriffen. Die Republik der Seychellen hat daher die EU um Unterstützung bei der Bekämpfung der Piraterie gebeten. Das Politische und Sicherheitspolitische Komitee der EU hat am 19. Mai 2009 eine Erweiterung des Operationsgebietes nach Süden und Südosten beschlossen, um die im Operationsplan bislang nur zu einem kleinen Teil umfassten Gewässer um die Seychellen einzubeziehen.

Durch eine entsprechende Anpassung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 19. Dezember 2008 soll sichergestellt werden, dass sich die deutschen Streitkräfte innerhalb des durch die Gemeinsame Aktion festgelegten Mandatsgebietes auch weiterhin im gesamten Operationsgebiet an Atalanta beteiligen können.

B. Lösung

Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/13187 anzunehmen.

Berlin, den 17. Juni 2009

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
stellv. Vorsitzender

Eckart von Klaeden
Berichterstatter

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Eckart von Klaeden, Gert Weisskirchen (Wiesloch),
Dr. Werner Hoyer, Dr. Norman Paech und Kerstin Müller (Köln)****I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/13187** in seiner 225. Sitzung am 29. Mai 2009 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Rechtsausschuss, dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag in seiner 146. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und gegen eine Stimme aus der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 108. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 88. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP bei Abwesenheit der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und bei einer Stimmenthaltung aus der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 87. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

III. Beratung im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Annahme.

Berlin, den 17. Juni 2009

Eckart von Klaeden
Berichtersteller

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichtersteller

Dr. Werner Hoyer
Berichtersteller

Dr. Norman Paech
Berichtersteller

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstellerin

